



Um die Wette mit der Frühlingssonne strahlten die Kunschtchaffenden bei der offiziellen Präsentation der vier großen Veranstaltungen im Rahmen der Schwandorfer Konrad-Max-Kunz-Tage 2015. Foto: ggo

Drei große Konzerte und vier spannende Theaterabende

KULTUR Das Programm der Konrad-Max-Kunz-Tage 2015 hat Anspruch und verspricht Abwechslung.

VON RALF GOHLKE

SCHWANDORF. „Ich habe schon vor zehn Minuten die ersten Karten geordert“, bekannte Oberbürgermeister Andreas Feller zu Beginn der offiziellen Präsentation der vier großen Veranstaltungen der Konrad-Max-Kunz-Tage 2015. Auf ihn sprang die Begeisterung der Kulturschaffenden für das anspruchsvolle Programm sofort über. Das Programm umfasst drei Konzerte und vier spannende Theaterabende.

Die Leiterin des Amtes für Kultur und Tourismus, Susanne Lehnfeld, betonte erneut, das Motto der sechsten Auflage des großen Kunst- und Musikfestivals laute: „Aus der Region für die Region“. Mit „Leidenschaft, Herzblut und Können“ zeigten die Kunschtchaffenden, was die Region zu bieten habe.

Das Eröffnungsthema „In Tönen atmen“, ein Liederabend rund um Clara und Robert Schumann, erläuterten die Sopranistin Dagmar Spannbauer und die Pianistin Maria Pritzel. Clara Schumann, die selbst eine begabte Pianistin und Komponistin gewesen sei, habe eine Art Ehetagebuch geführt, das interessante Einblicke gewähre. Gleich zwei Edgar-Wallace-Motive

hat der Autor Matthias Hahn in dem Theaterstück „Das Geheimnis der gelben Narzisse“ zusammengeführt, das vom SADTheater unter der Regie von Christina Fink-Rester aufgeführt wird, die heuer auch die künstlerische Leitung der Konrad-Max-Kunz-Tage innehat. „Es gibt dabei packende Tanz- und Action-Szenen, und das Ganze ist unheimlich spannend“, freute sich die Regisseurin schon.

Zu den Höhepunkten der Kulturreihe zählen jeweils die Konzerte des Schwandorfer Oratorienchores. „Wir spielen heuer zwei Werke Mozarts, die

weniger bekannt sind“, stellte der Dirigent Wolfgang Kraus das Programm vor. Dabei handle es sich um zwei der wenigen vollendeten liturgischen Kompositionen Mozarts. Die Begleitung übernehme das neu formierte Orchester „Camerata Schwandorf“.

Erst im Juli bildet das Konzert mit der Big Band „Swing A Ling Ding“ den krönenden Abschluss. Toni Hausler versprach erneut eine Reise durch die Geschichte der großen Bigbandarrangeure. Das komplette Programm sei eigens für die Konrad-Max-Kunz-Tage zusammengestellt worden.

KONRAD-MAX-KUNZ-TAGE 2015

► **11. April, 19.30 Uhr, Künstlerhaus:** Titel: „In Tönen Atmen“; kein gewöhnlicher Liederabend - aber ein „Muss“ für alle Romantiker, eine romantische Reise mit Liedern und Texten von Clara und Robert Schumann mit Dagmar Spannbauer (Sopran), Maria Pritzel (Klavier), Michael Pöllmann (Rezitation); Kartenvorverkauf im Tourismusbüro, Eintritt: 12 Euro/10 Euro

► **1., 2., 8., 9. Mai, 20 Uhr, Sperlstadt:** Titel: „Das Geheimnis der gelben Narzissen“; spannender Krimiklassiker von Matthias Hahn nach Motiven von Edgar Wallace, vom Ensemble des SAD-Theaters der Max-Kunz-Fördervereinigung auf moderne, ungewöhnliche Weise umgesetzt, Regie: Christina Fink-Rester; Kartenvorverkauf im Tourismusbüro, Eintritt: 15 Euro/12 Euro

► **17. Mai, 17 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Jakob:** Titel: „Laudate Dominum“ von Wolfgang Amadeus Mozart, der Oratorienchor und erstmals das Orchester Camerata Schwandorf präsentieren „Vespere solennes de Confessore“ KV 339 und „Missa Solemnis in C“ KV 337, Gesamtleitung: Wolfgang Kraus; Kartenvorverkauf im Tourismusbüro, Eintritt: 20 Euro/12 Euro

► **13. Juni, 20 Uhr, Sperlstadt:** Titel: „Swing A Ling Ding“, Bigbandkonzert mit Swing, Jazz, Latin, Rock, Funk, Balladen, rund 20 Amateure und Profis aus der Oberpfalz und über drei Generationen hinweg spielen gemeinsam unter der Leitung von Dr. Siegfried Koller nach dem Motto: „Let's swing again“; Kartenvorverkauf im Tourismusbüro; Eintritt: 7 Euro/4 Euro.